BuFr-04 Susanne Follenius-Büssow

Tagesordnungspunkt: 10.2. Delegierte zum Bundesfrauenrat

Position oder Listenplatz

Ersatzdelegierte Bundesfrauenrat

Foto



Angaben

Selbstvorstellung

Liebe Freunde*innen,

ich bewerbe mich als Ersatzdelegierte für den Bundesfrauenrat.

Seit der Kommunalwahl 2014 bin ich für Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat der Stadt Landau. Hier arbeite ich u.a. zu den Themen Flüchtlingspolitik und Geschlechter-gerechtigkeit. Gerade bezüglich der gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern ist trotz eines verstärkten Bewusstseins und der engagierten Arbeit vieler Frauen noch vieles zu tun. Wir werden weiterhin intensiv an Themen wie mehr Frauen in Führungspositionen in Verwaltung und Wirtschaft, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, geschlechtergerechte Steuerpolitik, Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Pflege, klareren Gesetze im Themenfeld Gewalt gegen Frauen, und vielem mehr Bewußtsein schaffen und arbeiten müssen.

Um zu diesen Themen politische und gesellschaftliche Lösungen zu entwickeln ist es unerlässlich eine fruchtbare und intensive Netzwerkarbeit zu betreiben. Dies tue ich seit vielen Jahren auf kommunaler Ebene unter anderem durch Mitarbeit im Arbeitskreises Gender des KV Landau, im Vorstand des Frauenhauses Landau, im kommunalen Netzwerk STOPP. Seit 2014 bin ich regelmäßig teilnehmendes und aktives Mitglied der LAG Frauen. In dieser Zeitspanne konnte ich als Delegierte schon an mehreren Sitzungen der Bundesarbeitsgemeinschaft Frauen teilnehmen und bin begeistert von der inhaltlich profunden und solidarischen Arbeit der Frauen miteinander.

Durch meine Bereitschaft zur Mitarbeit im Bundesfrauenrat will ich daran anknüpfen und auch in diesem Gremium die Vernetzung und Weiterentwicklung frauenpolitischer Arbeit bestärken.

Ich bin Psychologische Psychotherapeutin und arbeite selbständig in eigener Praxis. Bin verheiratet und Mutter dreier erwachsener Kinder.

Seit 1994 bin ich Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen, war davor aktiv in der Grüne Bürgerliste Landau

Susanne Follenius-Büssow

Landau, den 08.12.2016